

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 11 755, Abschreib. 15 672. — Kredit: Gewinn bei Grundstücksverkauf 25 000, Zs. 2428. Sa M. 27 428.

Dividenden 1910—1911: 0, 0%.

Direktion: Arthur Müller, Schöneberg.

Aufsichtsrat: Vors. Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, Majoratsherr Carl Freih. von Roeder-Diersburg; Rudolf Freih. von Brandenstein, Wilmersdorf; Rittergutsbesitzer W. Colman, Lindenberg b. Beeskow; Gouverneur a. D. Rud. von Bennigsen, Berlin; Geh. Komm.-Rat Dr. Heinr. Lehmann, Halle; Rittergutsbes. C. Wentzel, Teutschenthal.

Bank-Konto: Charlottenburg: A. Schaaffh. Bankverein, Bismarckstr.

Terrain-Aktien-Gesellschaft Heiligensee in Berlin.

Gegründet: 11./5. 1910; eingetr. 14./5. 1910. Gründer: Laupenmühlen & Co., Prokurist Hugo Lippmann, Berlin; Buchhalter Arthur Lorenz, Charlottenburg; Buchhalter Max Hofmann, Nieder-Schönhausen; Wilh. Droste, Charlottenburg. Die Gründung der Ges. hatte hauptsächlich den Zweck, die in der Gemeinde Heiligensee a. H. belegenen Grundstücke des Baumeister Paul Garnn in Charlottenburg, welche er durch notariellen Akt vom 14./3. 1910 den Bankier Wilhelm Laupenmühlen, Berlin, angeboten hatte, zu erwerben. Die Annahme dieses Kaufantrages erfolgte seitens des Vorstandes am 14./5. 1910 u. die Auflassung am 8./7. 1910. Die Gesamtgrösse der Grundstücke beträgt 125 ha 24 a 68 qm = 490 Morgen 87 qR. u. der Preis M. 2 158 400, welcher wie folgt zu belegen war: M. 461 400 in bar als Anzahl., M. 527 000 in mit zu übernehmenden I. Hypoth., M. 1 170 000 in Restkaufgeldhypothek für Baumeister Paul Garnn, welche auf 20 J. festgelegt u. mit 4½% verzinsl. ist. Weitere Geschäfte wurden 1910 nicht unternommen.

Zweck: Erwerb, Verwalt., Veräusserung u. sonst. Verwert. von Liegenschaften aller Art, insbes. von Terrains in Heiligensee. Die Ges. ist befugt, alle Massnahmen zu treffen, die vom Vorstande in Gemeinschaft mit dem A.-R. zur Erreich. u. Förder. des Ges.-Zweckes angemessen erscheinen. Die Grundstücke der Ges. stehen Ende 1910 mit M. 2 275 339 zu Buch bei M. 1 697 000 hypoth. Belastung.

Kapital: M. 500 000 in 5000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 2 275 339, Verlust 55 598. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 133 938, Hypoth. 1 697 000. Sa. M. 2 330 938.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 9066, Kontokorrent-Zs. 2750, Hypoth.-Zs. 42 135, Provis. 2765. — Kredit: Miete 1119, Verlust 55 598. Sa. M. 56 717.

Dividende 1910: 0%.

Direktion: Harry Fehringer, Ernst Laupenmühlen.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. Heinr. Busch, Essen; Stellv. Bankier Wilh. Laupenmühlen, Berlin; Bankier Eugen Laupenmühlen, Essen.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse; Laupenmühlen & Co.

Terrain-Aktiengesellschaft Nieder-Schönhausen

zu **Berlin W.**, Kurfürstenstrasse 49.

Gegründet: 28./2. 1905 mit Abänder. v. 23.—25./3. 1905; mit Wirkung ab 1./1. 1905 eingetr. 31./3. 1905. Gründer s. Jahrg. 1906/07.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwertung von Grundstücken im Gemeindebezirk Nieder-Schönhausen u. in dessen Nähe, insbes. der Grundstücke u. Aktiva der Terrain-Akt.-Ges. Nieder-Schönhausen m. b. H. Die Terrain-Ges. Nieder-Schönhausen m. b. H. hat in die A.-G. ihre Gesamtaktiva, darunter ein zu Nieder-Schönhausen beleg. Grundstück für M. 1 800 000 eingebracht, wofür M. 1 800 000 in Aktien der neuen Akt.-Ges. gewährt wurden. Der Erlös der restlichen M. 300 000 Aktien ist zur Deckung der Kosten für Pflasterung, Kanalisation und sonstige Ausgaben bestimmt. Das Grundstück hatte Ende Dezember 1904 eine Grösse von 49 ha 59 a 35 qm, wovon verkauft aber noch nicht aufgelassen waren 75 a 93 qm, sodass der Netto-Bestand an obengenanntem Datum betrug 48 ha 83 a 42 qm = ca. 34 440 qR. Netto-Bauland, es stellt sich danach der Wert der qR. auf ca. M. 42.50. 1905 wurden rund 1800 qR. für M. 259 963 verkauft; Netto Bauland Ende 1905 noch 32 000 qR, 1906 583 qR, 1907 441 qR mit M. 56 296, 1908 677 qR mit M. 50 079, 1909 526 qR mit M. 34 652, 1910 487 qR mit M. 44 768, 1911 ca. 903 qR mit M. 56 958 Gewinn veräussert, sodass Ende 1911 verblieben ca. 28 500 qR. 1909 wurden verschied., Eigenheimhäuser errichtet, um Käufer für die Terrains heranzuziehen. Sämtl. Strassenland ist der Gemeinde Nieder-Schönhausen aufgelassen, für die im Bebauungsplan vorgesehenen Strassen sind die Kosten für Pflasterung, Kanalisat. etc. nach den Ortsstatut. Bestimm. auf noch höchstens ca. M. 800 000 zu veranschlagen, wodurch sich der Preis der qR Netto-Bauland um ca. M. 23, also auf ca. M. 65.50 erhöht. Das gesamte Terrain gehört zur Bauklasse B Landhausbebauung. Für Kirchen- u. Schullasten sind M. 10 pro Ar verkauften Baulandes an die Gemeinde abzuführen, hierfür ist zugunsten der Gemeinde eine Sicherungshypoth. in Höhe von M. 60 000 ausgestellt, sonst sind die Grundstücke frei von Hypoth. u. sonst. Lasten. Von den beiden von der Ges. übernommenen Häuser in der Platanenstr. wurde das Zweifamilienhaus 1908 abgestossen. Die Kanalisation von Nieder-Schönhausen ist durch ein Abkommen zwischen der